

## DDZ 01 IKS

- 1. Modultitel** Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb
- 2. Modulgruppe** Basismodul
- 3. Fachgebiet** Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
- 4. Modulbeauftragte/r** Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Rost-Roth
- 5. Inhalte/Lehrziele**  
(allgemein für das Modul) Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.
- 6. Lernziele/Lernergebnis**  
(allgemein für das Modul) Sie erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Methoden im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb.
- 7. Teilnahmevoraussetzung** In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
- 8. Anzahl der LP** 7
- 9. Zuordnung Studiengang** Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)
- 10. Semesterempfehlung** 1. oder 2. Semester
- 11. Dauer des Moduls** In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
- 12. Häufigkeit des Angebots** mindestens jedes 2. Semester
- 13. Arbeitsaufwand (gesamt)** 210 h
- 14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS** Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.
- 15. Lehrform/en** Vorlesung, Einführungskurs, Übung
- 16. Prüfung** Modulgesamtprüfung
- 17. Anmeldeformalitäten** Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb	2	5
2	Übung: Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 01 – IKS, Nr. 1 und 2
<b>Lehrform</b>	Einführungskurs + Übung
<b>LV Inhalt</b>	<p>Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein.</p> <p>Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt.</p> <p>Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotypen‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln.</p> <p>Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	<p>Sie erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Methoden im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb.</p> <p>In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Isabella Wlossek
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	<p>Di 10.00-11.30 Uhr (mit Präsenz)</p> <p>Di 11.45-13.15 Tutorium bzw. virtuell/</p> <p>Raum für Seminar wird noch geklärt</p> <p>1008 (Tutorium)</p>
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Apeltauer, Ernst (1997): Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs. Eine Einführung. Fernstudieneinheit 15. Berlin.</li> <li>▶ Bolten, Jürgen (2003): Interkulturelle Kompetenz. 2. unveränderte Auflage, Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.</li> <li>▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2).</li> <li>▶ Heringer, Hans Jürgen (2004): Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 01 – IKS, Nr. 1 und 2
<b>Lehrform</b>	Einführungskurs + Übung
<b>LV Inhalt</b>	<p>Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein.</p> <p>Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt.</p>

	<p>Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotypen‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln.</p> <p>Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Methoden im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Isabella Wlossek
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Fr 14-15.30 Uhr, 8017 (BCM) / Forum
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Apeltauer, Ernst (1997): Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs. Eine Einführung. Fernstudieneinheit 15. Berlin.</li> <li>▶ Bolten, Jürgen (2003): Interkulturelle Kompetenz. 2. unveränderte Auflage, Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.</li> <li>▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2).</li> <li>▶ Heringer, Hans Jürgen (2004): Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 01 – IKS, Nr. 1 und 2
<b>Lehrform</b>	Einführungskurs + Übung
<b>LV Inhalt</b>	<p>Dieses Basismodul führt in die beiden Teilbereiche „Spracherwerb“ sowie „interkulturelle Pädagogik“ ein.</p> <p>Beim Themenbereich „Spracherwerb“ werden Theorien zum Zweitspracherwerb vermittelt und in Übungen Bezüge zum aktuellen schulischen Sprachunterricht und zu Fördermodellen hergestellt.</p> <p>Im Bereich der „interkulturellen Pädagogik“ werden Grundlagen zu den Themenbereichen ‚Kommunikation‘, ‚Kultur‘, ‚Interkulturen‘, ‚Stereotypen‘ u.a. beleuchtet. In anschließenden Übungen wird aufgezeigt, inwieweit der Bereich für den schulischen Alltag im Umgang mit jungen Zuwanderern und deren Eltern relevant ist. Es gilt insbesondere, Unterrichts- und Projektideen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz von Lehrenden und Lernenden zu entwickeln.</p> <p>Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erhalten einen Überblick über Fragestellungen und Methoden im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.

<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Heike Mengele
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Fr 10-11.30 Uhr, 8017 (BCM) / Forum
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Apeltauer, Ernst (1997): Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs. Eine Einführung. Fernstudieneinheit 15. Berlin.</li> <li>▶ Bolten, Jürgen (2003): Interkulturelle Kompetenz. 2. unveränderte Auflage, Erfurt: Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.</li> <li>▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2).</li> <li>▶ Heringer, Hans Jürgen (2004): Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation. Tübingen, Basel: A. Francke Verlag.</li> </ul>

## DDZ 02 - MD

<b>1. Modultitel</b>	Deutsch als Zweitsprache / Methodik und Didaktik
<b>2. Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Martina Rost-Roth
<b>5. Inhalte/Lehrziele</b> (allgemein für das Modul)	Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie lernen grundlegende methodische und didaktische Fragestellungen des Zweit- und Fremdsprachenunterrichts kennen.
<b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>	In der Regel müssen alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
<b>8. Anzahl der LP</b>	7
<b>9. Zuordnung Studiengang</b>	Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)
<b>10. Semesterempfehlung</b>	1. oder 2. Semester
<b>11. Dauer des Moduls</b>	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
<b>12. Häufigkeit des Angebots</b>	mindestens jedes 2. Semester
<b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	210 h
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.
<b>15. Lehrform/en</b>	Vorlesung, Grundkurs, Übung
<b>16. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in die Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache	2	5
2	Ü Begleitkurs zur Einführung: „Methodik und Didaktik“	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Basismodul Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 02 – MD, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Einführung + Übung
<b>LV Inhalt</b>	Die Basisveranstaltung führt in methodische und didaktische Fragestellungen des fremdsprachlichen Unterrichts ein. Dabei sollen wichtige Bereiche wie Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Aussprache, Wortschatzarbeit sowie Sprech- und Schreibfertigkeit beleuchtet werden. Dazu werden regelmäßig DaF- und DaZ-Lehrwerke und andere Materialien als Arbeitsgrundlage herangezogen. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erhalten einen Überblick über zentrale methodisch-didaktische Aspekte des zweit- und fremdsprachlichen Deutschunterrichts. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Heike Mengele
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Mo 8.15-9.45 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). (Beiträge S. 841-871).</li> <li>▶ Storch, Günther (1999): Deutsch als Fremdsprache – eine Didaktik. München.</li> <li>▶ Vielau, Axel (1997): Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts. Berlin.</li> <li>▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Sprach-erwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. Hohengehren.</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Basismodul Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 02 – MD, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Einführung + Übung
<b>LV Inhalt</b>	Die Basisveranstaltung führt in methodische und didaktische Fragestellungen des fremdsprachlichen Unterrichts ein. Dabei sollen wichtige Bereiche wie Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Aussprache, Wortschatzarbeit sowie Sprech- und Schreibfertigkeit beleuchtet werden. Dazu werden regelmäßig DaF- und DaZ-Lehrwerke und andere Materialien als Arbeitsgrundlage herangezogen. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erhalten einen Überblick über zentrale methodisch-didaktische Aspekte des zweit- und fremdsprachlichen Deutschunterrichts. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der

	Vorlesung oder des Einführungskurses.
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Sonja Reiß-Held
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Fr 10.00-11.30 Uhr, 1006
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). (Beiträge S. 841-871).</li> <li>▶ Storch, Günther (1999): Deutsch als Fremdsprache – eine Didaktik. München.</li> <li>▶ Vielau, Axel (1997): Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts. Berlin.</li> <li>▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Sprach-erwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. Hohengehren.</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Basismodul Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 02 – MD, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Einführung + Übung
<b>LV Inhalt</b>	<p>Die Basisveranstaltung führt in methodische und didaktische Fragestellungen des fremdsprachlichen Unterrichts ein. Dabei sollen wichtige Bereiche wie Hör- oder Leseverstehen, Grammatik, Aussprache, Wortschatzarbeit sowie Sprech- und Schreibfertigkeit beleuchtet werden. Dazu werden regelmäßig DaF- und DaZ-Lehrwerke und andere Materialien als Arbeitsgrundlage herangezogen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	<p>Sie erhalten einen Überblick über zentrale methodisch-didaktische Aspekte des zweit- und fremdsprachlichen Deutschunterrichts. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Heike Mengele
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Mi 14.00-15.30 Uhr, 1012
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Helbig, Gerhard u. a. (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin - New York: de Gruyter (HSK 19.2). (Beiträge S. 841-871).</li> <li>▶ Storch, Günther (1999): Deutsch als Fremdsprache – eine Didaktik. München.</li> <li>▶ Vielau, Axel (1997): Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts. Berlin.</li> <li>▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Sprach-erwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. Hohengehren.</li> </ul>

## DDZ 03 - SBV

<b>1. Modultitel</b>	Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
<b>2. Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Reiß-Held, Prof. Dr. Martina Rost-Roth
<b>5. Inhalte/Lehrziele</b> (allgemein für das Modul)	Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie erhalten einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete aus der Perspektive der Zweit- und Fremdsprachendidaktik.
<b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>	In der Regel müssen alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
<b>8. Anzahl der LP</b>	7
<b>9. Zuordnung Studiengang</b>	Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)
<b>10. Semesterempfehlung</b>	1. oder 2. Semester
<b>11. Dauer des Moduls</b>	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
<b>12. Häufigkeit des Angebots</b>	mindestens jedes 2. Semester
<b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	210 h
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.
<b>15. Lehrform/en</b>	Vorlesung, Grundkurs, Übung
<b>16. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Einführungskurs: Einführung in die Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung des Deutschen	2	5
2	Übung: Begleitkurs zur Einführung „Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung des Deutschen“	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>



<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 03 – SBV, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Einführung + Übung
<b>LV Inhalt</b>	Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang ein verpflichtendes Basismodul und richtet sich an alle Studierenden, die ihr DaF/ DaZ-Studium beginnen. Folgende Themen werden behandelt: Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie werden mit grundlegenden Aspekten der linguistischen Teilgebiete und ihrer Verfahrensweisen unter Berücksichtigung der fremd- und zweitsprachendidaktischen Perspektive vertraut gemacht. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Andreas Bülow, M.A.
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Mi 8.15-9.45 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kessel, Katja &amp; Reimann, Sandra (2010): Deutsche Gegenwartssprache, 3., überarbeitete Aufl. Tübingen &amp; Basel.</li> <li>▶ Koepfel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Spracherwerblich reflektierte Unterrichtspraxis Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 03 – SBV, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Einführung + Übung
<b>LV Inhalt</b>	Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang ein verpflichtendes Basismodul und richtet sich an alle Studierenden, die ihr DaF/ DaZ-Studium beginnen. Folgende Themen werden behandelt: Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Lehrveranstaltung umfasst den theoretischen Teil ebenso wie den Übungsteil des Moduls (insgesamt 4 SWS). Teile der Seminarinhalte werden virtuell in Gruppen erarbeitet (daher 4-stündig!).
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie werden mit grundlegenden Aspekten der linguistischen Teilgebiete und ihrer Verfahrensweisen unter Berücksichtigung der fremd- und zweitsprachendidaktischen Perspektive vertraut gemacht. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie die Inhalte der Vorlesung oder des Einführungskurses.
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Andreas Bülow, M.A.
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Do 8.15-9.45 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kessel, Katja &amp; Reimann, Sandra (2010): Deutsche</li> </ul>

	<p>Gegenwartssprache, 3., überarbeitet Aufl. Tübingen &amp; Basel.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache – Sprach-erwerblich reflektierte Unterrichtspraxis Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</li></ul>
--	---

## DDZ 11 - IKS

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Modultitel</b>  | Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb  |
| <b>2. Modulgruppe</b>   | Aufbaumodul  |
| <b>3. Fachgebiet</b>  | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation  |
| <b>4. Modulbeauftragte/r</b>                                  | Dr. Reiß-Held  |
| <b>5. Inhalte/Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung. |
| <b>6. Lernziele/Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | Sie erhalten Einblick in speziellere Fragestellungen der Bereiche Interkulturelle Kommunikation und/oder Zweitspracherwerb.                          |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                              | Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.                       |
| <b>8. Anzahl der LP</b>                                       | 7  |
| <b>8. Zuordnung Studiengang</b>                               | Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)   |
| <b>9. Semesterempfehlung</b>                                  | 3. oder 4. Semester  |
| <b>10. Dauer des Moduls</b>                                   | In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)   |
| <b>11. Häufigkeit des Angebots</b>                            | Mindestens jedes 2. Semester   |
| <b>12. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                            | 210 h  |
| <b>13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>        | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.  |
| <b>14. Lehrform/en</b>  | Vorlesung, Proseminar, Übung   |
| <b>15. Prüfung</b>  | Modulgesamtprüfung   |
| <b>16. Anmeldeformalitäten</b>                                | Anmeldung über Digicampus  |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung	2	5
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Zweitspracherwerb - Fehleranalyse</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 11 – IKS, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	<p>Im <b>Seminar</b> werden Konzepte wie Muttersprache vs. Erstsprache, Zweitsprache vs. Fremdsprache und Bilinguismus und Mehrsprachigkeit behandelt. Des Weiteren werden theoretische Grundlagen zu Spracherwerbstheorien und Fehleranalyse erarbeitet. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt und wird durch einen Blocktermin ergänzt. Sie kann für das Magisterstudium auch ohne Übung besucht werden.</p> <p>In der <b>Übung</b> werden als anwendungsorientiertem Teil des Moduls Fehleranalysen in der konkreten Anwendung auch schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Anwendungsbereichen auch in Gruppenunterricht durchgeführt. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt (gleiche Termine wie das Seminar) und wird durch einen Blocktermin ergänzt.</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	<p>Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung.</p> <p>In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online in digicampus 26.10. – 10.11.2011
<b>Lehrende/n</b>	Esin Gülbeyaz
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	2006 (Geb. D, ehemaliger Historikergang, Ebene 2) Di 17:30 - 20:45 (14-tägig) + Blocktermin
<b>empfohlene Literatur</b>	s. Semesterapparat + READER

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Bildung und Ansprüche an die kulturelle Identität im Zeitalter der Globalisierung</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 11 – IKS, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	<p>In der heutigen Zeit spielen regionale Gegebenheiten und nationale Grenzen eine immer geringere Rolle. Die transnationalen Vernetzungen, die zunehmende wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit beeinflussen auch unser alltägliches Leben, unsere Weltsicht, unser Verhalten und letztendlich unsere Identität. Durch die neuen Medien erlauben sich die Zugriffe auf eine unglaublich große Menge an Informationen und Daten aus jedem beliebigen Teil der Erde in einer unglaublich kurzen Zeit. Räumliche Distanzen verlieren an Bedeutung, die persönliche Mobilität wird größer, fremde Kulturen werden zur Freizeitgestaltung. All diese Entwicklungen erwecken den Eindruck, dass die Welt auf die Form eines homogenisiertes Dorf zusteuert, eine einzige Weltkultur scheint zum Greifen nah – die eigene kulturelle Identität ist dabei nicht nur im Schwinden begriffen, sie scheint auch an Bedeutung zu verlieren, wird wohl gar nicht mehr gebraucht. Welche Bedeutung hat angesichts dieser weltweiten Veränderungen eigentlich unsere kulturelle Identität noch?</p>

	<p>Mit dieser Frage werden wir uns unter anderem in dem Seminar beschäftigen. Nach einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Identitätsbegriff als Basis beschäftigen wir uns mit dem Thema Globalisierung und Identität. Einheit und Vielfalt – ein Widerspruch? Globalität – Lokalität, wie passt das zusammen? Wer sind die Verlierer der Globalisierung? Natürlich muss auch zuerst geklärt werden, was genau unter Globalisierung (nach Beck "Globalität") überhaupt verstanden wird und es wird schnell deutlich werden, dass es eigentlich um mehr geht als um die Tatsache, dass man heutzutage muffins direkt aus den Staaten kommen lassen kann, einfach durch einen Druck des Zeigefingers auf ein pad. Globalisierung als Gesellschaftsform und damit als Identitäten-former – dies wird im Seminar erarbeitet.</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	<p>Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit (Projektarbeit)
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Eva Sondershaus M.A.
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	<p>Mi 11.45-12.45 Uhr Do 11.15-12.45 Uhr 1008 (CIP-Raum)</p>
<b>empfohlene Literatur</b>	Maletzke, G. (1996): Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen, Westdeutscher Verlag, Opladen.

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Dramapädagogik mit jugendlichen Migranten – Sprachförderung und interkulturelles Lernen</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 11– IKS, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	In den zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über den Zusammenhang dramapädagogischer Methoden und Sprachförderung vermittelt. In dieser Phase werden einzelne Übungen praktisch erprobt und reflektiert. Die entwickelten Übungen und Spiele werden bei zwei Besuchen an einer Mittelschule gemeinsam mit den Jugendlichen Migranten angewandt. In der zweiten Phase findet vom 13.-17. Februar 2012 täglich von 8-14 Uhr ein einwöchiger Theaterworkshop mit Jugendlichen statt. Die Studierenden bekommen hier einen praxisbezogenen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Referat, Hausarbeit und aktive Teilnahme
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Heike Mengele
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Di 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schader, Basil (2004): Sprachenvielfalt als Chance. Zürich: Orell Füssli.</li> <li>▶ Jurke, Volker (2008): Zukunft Schultheater. Das Fach in der Bildungsdebatte. Hamburg: Koerber.</li> <li>▶ Tselikas, Elektra (1999): Dramapädagogik im Sprachunterricht. Zürich: Orell Füssli.</li> <li>▶ Kessler, Benedikt (2008): Interkulturelle Dramapädagogik. Dramatische Arbeit als Vehikel des interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt am Main: Lang (Europäische Hochschulschriften Reihe 11, Pädagogik, Bd. 976).</li> </ul>

## DDZ 12 - MD

- 1. Modultitel** Deutsch als Zweitsprache/ Methodik und Didaktik
- 2. Modulgruppe** Aufbaumodul
- 3. Fachgebiet** Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
- 4. Modulbeauftragte/r** Dr. Reiß-Held
- 5. Inhalte/Lehrziele**  
(allgemein für das Modul) Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts
- 6. Lernziele/Lernergebnis**  
(allgemein für das Modul) Sie erhalten Einblick in speziellere methodisch-didaktische Fragestellungen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache.
- 7. Teilnahmevoraussetzung** Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
- 8. Anzahl der LP** 7
- 9. Zuordnung Studiengang** Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)
- 10. Semesterempfehlung** 3. oder 4. Semester
- 11. Dauer des Moduls** In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
- 12. Häufigkeit des Angebots** Mindestens jedes 2. Semester
- 13. Arbeitsaufwand (gesamt)** 210 h
- 14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS** Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.
- 15. Lehrform/en** Vorlesung, Proseminar, Übung
- 16. Prüfung** Modulgesamtprüfung
- 17. Anmeldeformalitäten** Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik	2	5
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Lesen, Schreiben und Sprechen in der Zweit- und Fremdsprache</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 12– MD, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Zielsetzungen des DaZ- und DaF-Unterrichts wie Förderung der Schreibfertigkeit und des Leseverstehens, Alphabetisierung erwachsener DaZ-Lerner oder Schulung der Sprechfertigkeit. Auch auf didaktische Konzepte zur Förderung fachsprachlicher Verstehenskompetenz wird ausführlich eingegangen. Falls möglich, sollen zur Vertiefung der Inhalte Kontakte in der Praxis genutzt und dabei praktische Umsetzungen (oder auch Interviews) in Videoaufnahmen dokumentiert werden. Das Seminar kann nur in Kombination mit einer Übung besucht werden, die kompakt an einem Wochenende stattfindet (Freitagnachmittag bis Sonntagmittag; Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben). In dieser Übung werden einzelne Aspekte des Themenseminars (v.a. kreatives Schreiben und szenisches Spiel) praktisch erprobt.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Sonja Reiß-Held
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Mo 11.45-13.15 Uhr, 8017 (BCM) sowie zusätzlich kompakt an einem Wochenende Freitagnachmittag bis Sonntagmittag
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Feldmeier, Alexis (2010): Von A bis Z – Praxishandbuch Alphabetisierung. Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene. Stuttgart.</li> <li>▶ Griebhaber, Wilhelm (2010): Schreiben in der Zweitsprache Deutsch. In: Ahrenholz, Bernt/ Oomen-Welke, Ingelore (2010): Deutsch als Zweitsprache. (Aus der Reihe Deutschunterricht in Theorie und Praxis, Band 9, hrsg. von Winfried Ulrich). Baltmannsweiler, 228-238.</li> <li>▶ Tajmel, Tanja (2010): Physikunterricht als Lernumgebung für Sprachlernen. In: Knapp, Werner/ Rösch, Heidi (Hrsg.): Sprachliche Lernumgebungen gestalten. Freiburg i. Breisgau, 139-154.</li> <li>▶ Westhoff, Gerard (1997): Fertigkeit Lesen. Goethe-Institut München (DIFF).</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Dramapädagogik mit jugendlichen Migranten – Sprachförderung und interkulturelles Lernen</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 12– MD, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung



LV Inhalt	In den zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über den Zusammenhang dramapädagogischer Methoden und Sprachförderung vermittelt. In dieser Phase werden einzelne Übungen praktisch erprobt und reflektiert. Die entwickelten Übungen und Spiele werden bei zwei Besuchen an einer Mittelschule gemeinsam mit den Jugendlichen Migranten angewandt. In der zweiten Phase findet vom 13.-17. Februar 2012 täglich von 8-14 Uhr ein einwöchiger Theaterworkshop mit Jugendlichen statt. Die Studierenden bekommen hier einen praxisbezogenen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit.
Lernziele/ Lernergebnis	Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.
Arbeitsaufwand	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Referat, Hausarbeit und aktive Teilnahme
Anmeldeformalitäten	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
Lehrende/n	Heike Mengele
Raum/ Uhrzeit	Di 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schader, Basil (2004): Sprachenvielfalt als Chance. Zürich: Orell Füssli.</li> <li>▶ Jurke, Volker (2008): Zukunft Schultheater. Das Fach in der Bildungsdebatte. Hamburg: Koerber.</li> <li>▶ Tselikas, Elektra (1999): Dramapädagogik im Sprachunterricht. Zürich: Orell Füssli.</li> <li>▶ Kessler, Benedikt (2008): Interkulturelle Dramapädagogik. Dramatische Arbeit als Vehikel des interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt am Main: Lang (Europäische Hochschulschriften Reihe 11, Pädagogik, Bd. 976).</li> </ul>

## DDZ 13 - SBV

- |   |   |
|---|---|
| <b>1. Modultitel</b>  | Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung   |
| <b>2. Modulgruppe</b>   | Aufbaumodul   |
| <b>3. Fachgebiet</b>  | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation   |
| <b>4. Modulbeauftragte/r</b>                                  | Dr. Reiß-Held   |
| <b>5. Inhalte/Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. |
| <b>6. Lernziele/Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | Sie erhalten Einblick in speziellere Aspekte der deutschen Sprache unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.          |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                              | Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.      |
| <b>8. Anzahl der LP</b>                                       | 7   |
| <b>9. Zuordnung Studiengang</b>                               | Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)  |
| <b>10. Semesterempfehlung</b>                                 | 3. oder 4. Semester   |
| <b>11. Dauer des Moduls</b>                                   | In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)  |
| <b>12. Häufigkeit des Angebots</b>                            | Mindestens jedes 2. Semester  |
| <b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                            | 210 h   |
| <b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>        | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.   |
| <b>15. Lehrform/en</b>  | Vorlesung, Proseminar, Übung  |
| <b>16. Prüfung</b>  | Modulgesamtprüfung  |
| <b>17. Anmeldeformalitäten</b>                                | Anmeldung über Digicampus   |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	2	5
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Grammatik für DaZ/DaF: Flexion</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 13– SBV, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache im Bereich des Nomens und des Verbs: Flexion, Tempus, Numerus, Genus, Modus. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in verschiedenen DaF-Grammatiken kritisch zu betrachten. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte im DaF/DaZ-Bereich kommt zur Sprache. Teile des Seminars werden virtuell in Gruppen erarbeitet. Das Seminar umfasst beide Teilbereiche des Moduls (Proseminar und Übung; insgesamt 4 SWS).
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie werden mit ausgewählten Aspekten der deutschen Sprache vertraut gemacht. Sie werden mit ausgewählten Aspekten der deutschen Sprache vertraut gemacht.
<b>Arbeitsaufwand</b>	7 x 30 Stunden = 210 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Sonja Reiß-Held
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Mo 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Balcik, Ines &amp; Röhe, Klaus &amp; Wrobel, Verena: Pons - Die große Grammatik Deutsch. Stuttgart 2009</li> <li>▶ Schifko, Manfred (2008): „... oder muss ich expliziter werden?“ Formfokussierung als fremdsprachendidaktisches Konzept: Grundlagen und exemplarische Unterrichtstechniken. In: Fremdsprache Deutsch, Heft 38, 36-45.</li> </ul>

## DDZ 11 – IKS (4 LP)

<b>1. Modultitel</b>	Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb
<b>2. Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Reiß-Held
<b>5. Inhalte/Lehrziele</b> (allgemein für das Modul)	Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie erhalten Einblick in speziellere Fragestellungen der Bereiche Interkulturelle Kommunikation und/oder Zweitspracherwerb.
<b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
<b>8. Anzahl der LP</b>	4
<b>9. Zuordnung Studiengang</b>	Erw. GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)
<b>10. Semesterempfehlung</b>	3. oder 4. Semester
<b>11. Dauer des Moduls</b>	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
<b>12. Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens jedes 2. Semester
<b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 h
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung. Das Modul wird nicht benotet.
<b>15. Lehrform/en</b>	Vorlesung, Proseminar, Übung
<b>16. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung	2	2
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>4</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Zweitspracherwerb - Fehleranalyse</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 11 – IKS, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	<p>Im <b>Seminar</b> werden Konzepte wie Muttersprache vs. Erstsprache, Zweitsprache vs. Fremdsprache'und Bilinguismus und Mehrsprachigkeit'behandelt. Des Weiteren werden theoretische Grundlagen zu Spracherwerbstheorien und Fehleranalyse erarbeitet. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt und wird durch einen Blocktermin ergänzt. Sie kann für das Magisterstudium auch ohne Übung besucht werden.</p> <p>In der <b>Übung</b> werden als anwendungsorientiertem Teil des Moduls Fehleranalysen in der konkreten Anwendung auch schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Anwendungsbereichen auch in Gruppenunterricht durchgeführt. Die Veranstaltung findet 14-tägig statt (gleiche Termine wie das Seminar) und wird durch einen Blocktermin ergänzt.</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	<p>Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung.</p> <p>In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden = 120 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Regelmäßige Teilnahme. Das Modul wird nicht benotet.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online in digicampus 26.10. – 10.11.2011
<b>Lehrende/n</b>	Esin Gülbeyaz
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	2006 (Geb. D, ehemaliger Historikergang, Ebene 2) Di 17:30 - 20:45 (14-tägig) + Blocktermin
<b>empfohlene Literatur</b>	s. Semesterapparat + READER

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Bildung und Ansprüche an die kulturelle Identität im Zeitalter der Globalisierung</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 11 – IKS, Nr. 1 u. 2 (4 LP)
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	<p>In der heutigen Zeit spielen regionale Gegebenheiten und nationale Grenzen eine immer geringere Rolle. Die transnationalen Vernetzungen, die zunehmende wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit beeinflussen auch unser alltägliches Leben, unsere Weltsicht, unser Verhalten und letztendlich unsere Identität. Durch die neuen Medien erlauben sich die Zugriffe auf eine unglaublich große Menge an Informationen und Daten aus jedem beliebigen Teil der Erde in einer unglaublich kurzen Zeit. Räumliche Distanzen verlieren an Bedeutung, die persönliche Mobilität wird größer, fremde Kulturen werden zur Freizeitgestaltung. All diese Entwicklungen erwecken den Eindruck, dass die Welt auf die Form eines homogenisiertes Dorf zusteuert, eine einzige Weltkultur scheint zum Greifen nah – die eigene kulturelle Identität ist dabei nicht nur im Schwinden begriffen, sie scheint auch an Bedeutung zu verlieren, wird wohl gar nicht mehr gebraucht. Welche Bedeutung hat angesichts dieser weltweiten Veränderungen ei-</p>

	<p>gentlich unsere kulturelle Identität noch?          Mit dieser Frage werden wir uns unter anderem in dem Seminar beschäftigen. Nach einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Identitätsbegriff als Basis beschäftigen wir uns mit dem Thema Globalisierung und Identität. Einheit und Vielfalt – ein Widerspruch? Globalität – Lokalität, wie passt das zusammen? Wer sind die Verlierer der Globalisierung? Natürlich muss auch zuerst geklärt werden, was genau unter Globalisierung (nach Beck "Globalität") überhaupt verstanden wird und es wird schnell deutlich werden, dass es eigentlich um mehr geht als um die Tatsache, dass man heutzutage muffins direkt aus den Staaten kommen lassen kann, einfach durch einen Druck des Zeigefingers auf ein pad. Globalisierung als Gesellschaftsform und damit als Identitäten-former – dies wird im Seminar erarbeitet.</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	<p>Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung.          In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden = 120 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Regelmäßige Teilnahme. Das Modul wird nicht benotet.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Eva Sondershaus M.A.
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	<p>Mi 11.45-12.45 Uhr          Do 11.15-12.45 Uhr          1008 (CIP-Raum)</p>
<b>empfohlene Literatur</b>	Maletzke, G. (1996): Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen, Westdeutscher Verlag, Opladen.

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Dramapädagogik mit jugendlichen Migranten – Sprachförderung und interkulturelles Lernen</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 11– IKS, Nr. 1 u. 2 (4 LP)
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	In den zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über den Zusammenhang dramapädagogischer Methoden und Sprachförderung vermittelt. In dieser Phase werden einzelne Übungen praktisch erprobt und reflektiert. Die entwickelten Übungen und Spiele werden bei zwei Besuchen an einer Mittelschule gemeinsam mit den Jugendlichen Migranten angewandt. In der zweiten Phase findet vom 13.-17. Februar 2012 täglich von 8-14 Uhr ein einwöchiger Theaterworkshop mit Jugendlichen statt. Die Studierenden bekommen hier einen praxisbezogenen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der interkulturellen Kommunikation und/oder der Spracherwerbsforschung. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden = 120 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Regelmäßige Teilnahme. Das Modul wird nicht benotet.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Heike Mengele
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Di 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schader, Basil (2004): Sprachenvielfalt als Chance. Zürich: Orell Füssli.</li> <li>▶ Jurke, Volker (2008): Zukunft Schultheater. Das Fach in der Bildungsdebatte. Hamburg: Koerber.</li> <li>▶ Tselikas, Elektra (1999): Dramapädagogik im Sprachunterricht. Zürich: Orell Füssli.</li> <li>▶ Kessler, Benedikt (2008): Interkulturelle Dramapädagogik. Dramatische Arbeit als Vehikel des interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt am Main: Lang (Europäische Hochschulschriften Reihe 11, Pädagogik, Bd. 976).</li> </ul>

## DDZ 12 – MD (4 LP)

<b>1. Modultitel</b>	Deutsch als Zweitsprache/ Methodik und Didaktik
<b>2. Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Reiß-Held
<b>5. Inhalte/Lehrziele</b> (allgemein für das Modul)	Auseinandersetzung mit methodischen und didaktischen Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie erhalten Einblick in speziellere methodisch-didaktische Fragestellungen des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache.
<b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
<b>8. Anzahl der LP</b>	4
<b>9. Zuordnung Studiengang</b>	Erw. GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)
<b>10. Semesterempfehlung</b>	3. oder 4. Semester
<b>11. Dauer des Moduls</b>	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
<b>12. Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens jedes 2. Semester
<b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 h
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung. Das Modul wird nicht benotet.
<b>15. Lehrform/en</b>	Vorlesung, Proseminar, Übung
<b>16. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Methodik und Didaktik	2	2
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>4</b>



<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Lesen, Schreiben und Sprechen in der Zweit- und Fremdsprache</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 12– MD, Nr. 1 u. 2 (4 LP)
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Zielsetzungen des DaZ- und DaF-Unterrichts wie Förderung der Schreibfertigkeit und des Leseverstehens, Alphabetisierung erwachsener DaZ-Lerner oder Schulung der Sprechfertigkeit. Auch auf didaktische Konzepte zur Förderung fachsprachlicher Verstehenskompetenz wird ausführlich eingegangen. Falls möglich, sollen zur Vertiefung der Inhalte Kontakte in der Praxis genutzt und dabei praktische Umsetzungen (oder auch Interviews) in Videoaufnahmen dokumentiert werden. Das Seminar kann nur in Kombination mit einer Übung besucht werden, die kompakt an einem Wochenende stattfindet (Freitagnachmittag bis Sonntagmittag; Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben). In dieser Übung werden einzelne Aspekte des Themenseminars (v.a. kreatives Schreiben und szenisches Spiel) praktisch erprobt.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache. In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden = 120 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Regelmäßige Teilnahme. Das Modul wird nicht benotet.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Sonja Reiß-Held
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Mo 11.45-13.15 Uhr sowie zusätzlich kompakt an einem Wochenende Freitagnachmittag bis Sonntagmittag 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Feldmeier, Alexis (2010): Von A bis Z – Praxishandbuch Alphabetisierung. Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene. Stuttgart.</li> <li>▶ Griebhaber, Wilhelm (2010): Schreiben in der Zweitsprache Deutsch. In: Ahrenholz, Bernt/ Oomen-Welke, Ingelore (2010): Deutsch als Zweitsprache. (Aus der Reihe Deutschunterricht in Theorie und Praxis, Band 9, hrsg. von Winfried Ulrich). Baltmannsweiler, 228-238.</li> <li>▶ Tajmel, Tanja (2010): Physikunterricht als Lernumgebung für Sprachlernen. In: Knapp, Werner/ Rösch, Heidi (Hrsg.): Sprachliche Lernumgebungen gestalten. Freiburg i. Breisgau, 139-154.</li> <li>▶ Westhoff, Gerard (1997): Fertigkeit Lesen. Goethe-Institut München (DIFF).</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Dramapädagogik mit jugendlichen Migranten – Sprachförderung und interkulturelles Lernen</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 12– MD, Nr. 1 u. 2 (4 LP)
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	In den zweistündigen Seminarveranstaltungen werden grundlegende Informationen über den Zusammenhang dramapädagogischer

	<p>Methoden und Sprachförderung vermittelt. In dieser Phase werden einzelne Übungen praktisch erprobt und reflektiert. Die entwickelten Übungen und Spiele werden bei zwei Besuchen an einer Mittelschule gemeinsam mit den Jugendlichen Migranten angewandt.</p> <p>In der zweiten Phase findet vom 13.-17. Februar 2012 täglich von 8-14 Uhr ein einwöchiger Theaterworkshop mit Jugendlichen statt. Die Studierenden bekommen hier einen praxisbezogenen Einblick in die theaterpädagogische Arbeit.</p>
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	<p>Sie erwerben Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache.</p> <p>In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie ausgewählte Inhalte der Vorlesung oder des Themenseminars.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 x 30 Stunden = 120 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Regelmäßige Teilnahme. Das Modul wird nicht benotet.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Heike Mengele
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Di 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schader, Basil (2004): Sprachenvielfalt als Chance. Zürich: Orell Füssli.</li> <li>▶ Jurke, Volker (2008): Zukunft Schultheater. Das Fach in der Bildungsdebatte. Hamburg: Koerber.</li> <li>▶ Tselikas, Elektra (1999): Dramapädagogik im Sprachunterricht. Zürich: Orell Füssli.</li> <li>▶ Kessler, Benedikt (2008): Interkulturelle Dramapädagogik. Dramatische Arbeit als Vehikel des interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt am Main: Lang (Europäische Hochschulschriften Reihe 11, Pädagogik, Bd. 976).</li> </ul>

## DDZ 13 – SBV (4 LP)

<b>1. Modultitel</b>	Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
<b>2. Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
<b>4. Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Reiß-Held
<b>5. Inhalte/Lehrziele</b> (allgemein für das Modul)	Auseinandersetzung mit linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
<b>6. Lernziele/Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	Sie erhalten Einblick in speziellere Aspekte der deutschen Sprache unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.
<b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Basismodule. In der Regel müssen beide Lehrveranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht werden.
<b>8. Anzahl der LP</b>	4
<b>9. Zuordnung Studiengang</b>	Erw. GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)
<b>10. Semesterempfehlung</b>	3. oder 4. Semester
<b>11. Dauer des Moduls</b>	In der Regel 1 Semester (gleichzeitige Belegung)
<b>12. Häufigkeit des Angebots</b>	Mindestens jedes 2. Semester
<b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	120 h
<b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>	Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung. Das Modul wird nicht benotet.
<b>15. Lehrform/en</b>	Vorlesung, Proseminar, Übung
<b>16. Prüfung</b>	Modulgesamtprüfung
<b>17. Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung über Digicampus

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Vorlesung oder Proseminar: Themenseminar zu einem oder mehreren Teilgebieten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	2	2
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	2
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>4</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Grammatik für DaZ/DaF: Flexion</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 13– SBV, Nr. 1 u. 2 (4 LP)
<b>Lehrform</b>	Proseminar + Übung
<b>LV Inhalt</b>	Gegenstand des Seminars sind die Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache im Bereich des Nomens und des Verbs: Flexion, Tempus, Numerus, Genus, Modus. Sie erwerben nicht nur grammatische Kenntnisse, sondern lernen auch, Darstellungen in verschiedenen DaF-Grammatiken kritisch zu betrachten. Auch die Vermittlung grammatischer Inhalte im DaF/DaZ-Bereich kommt zur Sprache. Teile des Seminars werden virtuell in Gruppen erarbeitet. Das Seminar umfasst beide Teilbereiche des Moduls (Proseminar und Übung; insgesamt 4 SWS).
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie werden mit ausgewählten Aspekten der deutschen Sprache vertraut gemacht.
<b>Arbeitsaufwand</b>	4x 30 Stunden = 120 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Regelmäßige Teilnahme. Das Modul wird nicht benotet.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Sonja Reiß-Held
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Mo 10.00-11.30 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Balcik, Ines &amp; Röhe, Klaus &amp; Wrobel, Verena: Pons - Die große Grammatik Deutsch. Stuttgart 2009</li> <li>▶ Schifko, Manfred (2008): „... oder muss ich expliziter werden?“ Formfokussierung als fremdsprachendidaktisches Konzept: Grundlagen und exemplarische Unterrichtstechniken. In: Fremdsprache Deutsch, Heft 38, 36-45.</li> </ul>

## DDZ 21 - IKS

- |   |   |
|---|---|
| <b>1. Modultitel</b>  | Deutsch als Zweitsprache / Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb   |
| <b>2. Modulgruppe</b>   | Vertiefungsmodul  |
| <b>3. Fachgebiet</b>  | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation   |
| <b>4. Modulbeauftragte/r</b>                                  | Prof. Dr. Rost-Roth   |
| <b>5. Inhalte/Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | Vertiefte Reflexion von Inhalten aus den Untersuchungs- und Anwendungsbereichen Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung oder Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung. |
| <b>6. Lernziele/Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | Sie erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von spezifischen Inhalten aus den Gebieten Interkulturelle Kommunikation und/oder Zweitspracherwerb.   |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                              | Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule.   |
| <b>8. Anzahl der LP</b>                                       | 11  |
| <b>9. Zuordnung Studiengang</b>                               | U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)  |
| <b>10. Semesterempfehlung</b>                                 | 4.-6. Semester  |
| <b>11. Dauer des Moduls</b>                                   | In der Regel 1 Semester   |
| <b>12. Häufigkeit des Angebots</b>                            | Mindestens jedes 2. Semester  |
| <b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                            | 330 h   |
| <b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>        | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.   |
| <b>15. Lehrform/en</b>  | Hauptseminar, Übung   |
| <b>16. Prüfung</b>  | Modulgesamtprüfung  |
| <b>17. Anmeldeformalitäten</b>                                | Anmeldung über Digicampus   |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Interkulturellen Kommunikation und/oder des Spracherwerbs	2	8
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	3
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>11</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Interkulturelle Kommunikation – kommunikative Dimensionen</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 21– IKS, Nr. 1
<b>Lehrform</b>	Hauptseminar
<b>LV Inhalt</b>	Das Hauptseminar behandelt das Forschungsgebiet Interkulturelle Kommunikation und Bereiche, die für die Vermittlung im Fremdsprachenunterricht relevant sind. Dabei werden sowohl einzelne Sprach- und Kommunikationsbereiche als auch allgemeinere Prinzipien der Behandlung von Interkulturalität thematisiert.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie setzen sich selbständig mit speziellen und vertieften Aspekten der Bereiche Interkulturelle Kommunikation und/oder Spracherwerbsforschung auseinander.
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit und Kurzklausur (45 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Martina Rost-Roth
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Di 15.45-17.15 Uhr, 1012
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Helbig, G. u.a. (Hrsg.) (2010): Deutsch als Fremdsprache 2, Berlin, New York, (Beiträge S. 841-871).</li> <li>▶ Rost-Roth, Martina (1994): „Verständigungsprobleme in der Interkulturellen Kommunikation. Ein Forschungsüberblick zu Analysen und Diagnosen in empirischen Untersuchungen“. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik, 24, 93, S. 9-45.</li> <li>▶ Heringer, Hans Jürgen (2007): Interkulturelle Kommunikation. Grundlagen und Konzepte. 2. Aufl. Tübingen/Basel: Francke.</li> <li>▶ Kotthoff, Helga/Spencer-Oatey, Helen (2007): Handbook of Intercultural Communication (insbes. Kap. Rost-Roth: Intercultural Training)</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Interkulturelle Kommunikation – kommunikative Dimensionen</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 21– IKS, Nr. 2
<b>Lehrform</b>	Übung
<b>LV Inhalt</b>	Die Inhalte des Hauptseminars werden an Beispielen verdeutlicht und in weiteren Zusammenhängen vertieft.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars.
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden = 90 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	siehe Seminar „Interkulturelle Kommunikation – kommunikative Dimensionen“
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Prof. Dr. Martina Rost-Roth
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Di 17.30-19.00 Uhr, 1012
<b>empfohlene Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Arbeiten im interkulturellen Kontext - Auslandsaufenthalte in Studium und Berufswelt</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 21– IKS, Nr. 1
<b>Lehrform</b>	Hauptseminar

<b>LV Inhalt</b>	
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie setzen sich selbständig mit speziellen und vertieften Aspekten der Bereiche Interkulturelle Kommunikation und/oder Spracherwerbsforschung auseinander.
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit und Kurzklausur (45 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 26.10. bis 10.11.2011
<b>Lehrende/n</b>	Schmid-Engelmann
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	erstes Treffen: Do. 3.11. 2011 9.00-13.00 Uhr ( <b>Raum 4056</b> ), dann Blocktermine: Sa 09.00 - 16:00 Uhr (ab 26.11.2011) + teilvirtuell
<b>empfohlene Literatur</b>	Wird im Seminar bekannt gegeben.

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Übung zum Hauptseminar „Arbeiten im interkulturellen Kontext - Auslandsaufenthalte in Studium und Berufswelt“</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 21– IKS, Nr. 2
<b>Lehrform</b>	Übung
<b>LV Inhalt</b>	Die Inhalte des Hauptseminars werden an Beispielen verdeutlicht und in weiteren Zusammenhängen vertieft.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars.
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden = 90 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	siehe Seminar „Arbeiten im interkulturellen Kontext - Auslandsaufenthalte in Studium und Berufswelt“
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 26.10. bis 10.11.2011
<b>Lehrende/n</b>	Schmid-Engelmann
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	erstes Treffen: Do. 3.11. 2011 9.00-13.00 Uhr (Raum 4056), dann Blocktermine: Sa 09.00 - 16:00 Uhr (ab 26.11.2011) + teilvirtuell
<b>empfohlene Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

## DDZ 22 - MD

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Modultitel</b>  | Deutsch als Zweitsprache / Methodik und Didaktik   |
| <b>2. Modulgruppe</b>   | Vertiefungsmodul   |
| <b>3. Fachgebiet</b>  | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation  |
| <b>4. Modulbeauftragte/r</b>                                  | Prof. Dr. Rost-Roth  |
| <b>5. Inhalte/Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | Vertiefte Reflexion methodischer und didaktischer Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts.  |
| <b>6. Lernziele/Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | Sie erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von spezifischen Inhalten aus dem Bereich Methodik und Didaktik des Deutschen als Zweit- und/oder Fremdsprache. |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                              | Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule.  |
| <b>8. Anzahl der LP</b>                                       | 11   |
| <b>9. Zuordnung Studiengang</b>                               | U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)   |
| <b>10. Semesterempfehlung</b>                                 | 4.-6. Semester   |
| <b>11. Dauer des Moduls</b>                                   | In der Regel 1 Semester  |
| <b>12. Häufigkeit des Angebots</b>                            | Mindestens jedes 2. Semester   |
| <b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                            | 330 h  |
| <b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>        | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.  |
| <b>15. Lehrform/en</b>  | Hauptseminar, Übung  |
| <b>16. Prüfung</b>  | Modulgesamtprüfung   |
| <b>17. Anmeldeformalitäten</b>                                | Anmeldung über Digicampus  |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Methodik und Didaktik	2	8
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	3
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>11</b>



<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Wortschatzdidaktik - Wortschatzerwerb - Mentales Lexikon</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 22– MD, Nr. 1
<b>Lehrform</b>	Hauptseminar
<b>LV Inhalt</b>	Ziel des Seminars ist es, sich mit der Funktionsweise des menschlichen Wortspeichers auseinanderzusetzen, also mit Fragen des Erwerbs, Speicherns und des Abrufens fremdsprachlicher Wörter. Dabei sollen gängige Praktiken des Vokabellernens ebenso kritisch beleuchtet werden wie der Umgang mit Lerner-Wörterbüchern. Weitere Aspekte sind: Wortschatz in Sprachrezeption und -produktion, Übungstypologien zum Wortschatz, Möglichkeiten des Testens von lexikalischen Kenntnissen.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie setzen sich selbständig mit speziellen methodisch-didaktischen Fragestellungen des Deutschen als Fremd- und/oder Zweitsprache auseinander.
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 x 30 Stunden = 240 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Hausarbeit und Kurzklausur (45 min). Die Prüfung zur Veranstaltung Nr.1 beinhaltet auch die Inhalte der Lehrveranstaltung Nr.2.
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Gunther Dietz
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Di 11.45 – 13.15 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	► Koeppel, Rolf (2010): Deutsch als Fremdsprache. Spracherwerblich reflektierte Unterrichtspraxis. Schneider Verlag Hohengehren: Baltmannsweiler. [Kap. „4. Wortschatz“; S. 117-176]

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Wortschatzdidaktik - Wortschatzerwerb - Mentales Lexikon</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 22– MD, Nr. 2
<b>Lehrform</b>	Übung
<b>LV Inhalt</b>	In der Übung werden einschlägige Übungsformen und -materialien zum Wortschatztraining vorgestellt und ausprobiert.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	In der begleitenden Übung sichern und vertiefen Sie Inhalte der Vorlesung oder des Hauptseminars.
<b>Arbeitsaufwand</b>	3 x 30 Stunden = 90 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Siehe Scheinerwerb / Leistungskontrolle im Hauptseminar „Wortschatzdidaktik – Wortschatzerwerb – Mentales Lexikon“
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Gunther Dietz
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Di 14.00 - 15.30 Uhr, 8017 (BCM)
<b>empfohlene Literatur</b>	► Müller, Bernd (1994): Wortschatzarbeit und Bedeutungsvermittlung. Berlin u.a.: Langenscheidt 1994 (Fernstudieneinheit 8).

## DDZ 23 - SBV

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Modultitel</b>  | Deutsch als Zweitsprache / Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung  |
| <b>2. Modulgruppe</b>   | Vertiefungsmodul   |
| <b>3. Fachgebiet</b>  | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation  |
| <b>4. Modulbeauftragte/r</b>                                  | Prof. Dr. Rost-Roth  |
| <b>5. Inhalte/Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | Vertiefte Reflexion von linguistischen und sprachsystematischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.   |
| <b>6. Lernziele/Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | Sie erwerben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung von spezifischen Inhalten aus den linguistischen Teilgebieten unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                              | Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule.  |
| <b>8. Anzahl der LP</b>                                       | 11   |
| <b>9. Zuordnung Studiengang</b>                               | U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 3 LPO I)   |
| <b>10. Semesterempfehlung</b>                                 | 4.-6. Semester   |
| <b>11. Dauer des Moduls</b>                                   | In der Regel 1 Semester  |
| <b>12. Häufigkeit des Angebots</b>                            | Mindestens jedes 2. Semester   |
| <b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                            | 330 h  |
| <b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>        | Erfolgreiches Bestehen der abschließenden Modulprüfung.  |
| <b>15. Lehrform/en</b>  | Hauptseminar, Übung  |
| <b>16. Prüfungen</b>  | Modulgesamtprüfung   |
| <b>17. Anmeldeformalitäten</b>                                | Anmeldung über Digicampus  |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Hauptseminar: Vertieftes Themenseminar zu speziellen Aspekten der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung	2	8
2	Übung: Übung zu einem oder mehreren ausgewählten Aspekten des Themenseminars	2	3
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>11</b>

**Im Wintersemester 2011/12 keine Lehrveranstaltungen.**

## DDZ – 31 - SP 1

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Modultitel</b>  | Deutsch als Zweitsprache / Sprachpraxis 1  |
| <b>2. Modulgruppe</b>   | Basis, - Aufbau- und Vertiefungsmodul  |
| <b>3. Fachgebiet</b>  | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation                                      |
| <b>4. Modulbeauftragte/r</b>                                  | Dr. Reiß-Held  |
| <b>5. Inhalte/Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | Sprachkurse mit Selbstreflexion der Lernerfahrung und didaktischer Prinzipien, Erwerb einer Partnersprache |
| <b>6. Lernziele/Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | Sie erwerben Basiskenntnisse in einer Partnersprache   |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                              | Keine  |
| <b>8. Anzahl der LP</b>                                       | 6  |
| <b>9. Zuordnung Studiengang</b>                               | Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 2 LPO I);  |
| <b>10. Semesterempfehlung</b>                                 | 1. oder 2. Semester  |
| <b>11. Dauer des Moduls</b>                                   | In der Regel 1 Semester  |
| <b>12. Häufigkeit des Angebots</b>                            | mindestens jedes 2. Semester   |
| <b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                            | 180 h  |
| <b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>        | Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an Sprachkursen. Das Modul wird nicht benotet.                      |
| <b>15. Lehrform/en</b>  | Sprachkurs   |
| <b>16. Prüfungen</b>  | gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums  |
| <b>17. Anmeldeformalitäten</b>                                | gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums  |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	2	3
2	Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	2	3
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>6</b>

## DDZ – 32 - SP 2

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Modultitel</b>  | Deutsch als Zweitsprache / Sprachpraxis 2  |
| <b>2. Modulgruppe</b>   | Basis, - Aufbau- und Vertiefungsmodul  |
| <b>3. Fachgebiet</b>  | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation                                      |
| <b>4. Modulbeauftragte/r</b>                                  | Dr. Reiß-Held  |
| <b>5. Inhalte/Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | Sprachkurse mit Selbstreflexion der Lernerfahrung und didaktischer Prinzipien, Erwerb einer Partnersprache |
| <b>6. Lernziele/Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | Sie erwerben Basiskenntnisse in einer Partnersprache   |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                              | Keine  |
| <b>8. Anzahl der LP</b>                                       | 6  |
| <b>9. Zuordnung Studiengang</b>                               | Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 2 LPO I);  |
| <b>10. Semesterempfehlung</b>                                 | 1. oder 2. Semester  |
| <b>11. Dauer des Moduls</b>                                   | In der Regel 1 Semester  |
| <b>12. Häufigkeit des Angebots</b>                            | mindestens jedes 2. Semester   |
| <b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                            | 180 h  |
| <b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>        | Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an Sprachkursen. Das Modul wird nicht benotet.                      |
| <b>15. Lehrform/en</b>  | Sprachkurs   |
| <b>16. Prüfungen</b>  | gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums  |
| <b>17. Anmeldeformalitäten</b>                                | gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums  |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Sprachkurs: Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	2	3
2	Sprachkurs: Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	2	3
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>6</b>

### DDZ - 33 - SP 3

- 1. Modultitel** Deutsch als Zweitsprache / Sprachpraxis 3
- 2. Modulgruppe** Basis, - Aufbau- und Vertiefungsmodul
- 3. Fachgebiet** Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation
- 4. Modulbeauftragte/r** Dr. Reiß-Held
- 5. Inhalte/Lehrziele**  
(allgemein für das Modul) Sprachkurse mit Selbstreflexion der Lernerfahrung und didaktischer Prinzipien, Erwerb einer Partnersprache
- 6. Lernziele/Lernergebnis**  
(allgemein für das Modul) Sie erwerben Basiskenntnisse in einer Partnersprache
- 7. Teilnahmevoraussetzung** Keine
- 8. Anzahl der LP** 6
- 9. Zuordnung Studiengang** Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 2 LPO I);
- 10. Semesterempfehlung** 1. oder 2. Semester
- 11. Dauer des Moduls** In der Regel 1 Semester
- 12. Häufigkeit des Angebots** mindestens jedes 2. Semester
- 13. Arbeitsaufwand (gesamt)** 180 h
- 14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an Sprachkursen. Das Modul wird nicht benotet.
- 15. Lehrform/en** Sprachkurs
- 16. Prüfungen** gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums
- 17. Anmeldeformalitäten** gemäß Bestimmungen des Sprachenzentrums

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Sprachkurs: Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	2	3
2	Sprachkurs: Sprachkurs zur gewählten Partnersprache	2	3
<b>Summe:</b>		<b>4</b>	<b>6</b>

## DDZ - 34 - Prak

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Modultitel</b>  | Deutsch als Zweitsprache / Praktikum   |
| <b>2. Modulgruppe</b>   | Aufbau- und Vertiefungsmodul   |
| <b>3. Fachgebiet</b>  | Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Interkulturelle Kommunikation  |
| <b>4. Modulbeauftragte/r</b>                                  | Dr. Reiß-Held  |
| <b>5. Inhalte/Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | Praktikum in einer Schulklasse mit hohem Migrationsanteil mit selbständigen Unterrichtsversuchen, Schülerbeobachtungen und der Analyse von Unterrichtssequenzen            |
| <b>6. Lernziele/Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | Sie erhalten Einblick in die Praxis des Faches.  |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                              | Erfolgreiche Teilnahme an mindestens zwei der drei Basismodule.<br>Im Falle des studienbegleitenden Praktikums werden alle Veranstaltungen des Moduls gleichzeitig besucht |
| <b>8. Anzahl der LP</b>                                       | 5  |
| <b>9. Zuordnung Studiengang</b>                               | Erw. GS/HS; U-Fach GS/HS (§ 112 (1) Nr. 1 LPO I);  |
| <b>10. Semesterempfehlung</b>                                 | nach dem 3. Semester   |
| <b>11. Dauer des Moduls</b>                                   | 1 Semester   |
| <b>12. Häufigkeit des Angebots</b>                            | mindestens jedes 2. Semester   |
| <b>13. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                            | 150 h  |
| <b>14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS</b>        | Die Leistungen werden durch regelmäßige Teilnahme sowie einen abschließenden Praktikumsbericht erbracht.   |
| <b>15. Lehrform/en</b>  | Praktikum, Seminar   |
| <b>16. Prüfungen</b>  | Modulgesamtprüfung   |
| <b>17. Anmeldeformalitäten</b>                                | Anmeldung am Lehrstuhl und über Digicampus   |

Nr.	Thema	SWS	LP
1	Studienbegleitendes Praktikum oder Blockpraktikum	4	4
2	Begleitseminar zum Praktikum	1	1
<b>Summe:</b>		<b>5</b>	<b>5</b>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Praktikum in einer multikulturellen Regelklasse der Grundschule (mit Begleitseminar)</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 34 – Prak, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Praktikum
<b>LV Inhalt</b>	Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, sie nehmen gezielt Schülerbeobachtungen vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Das Begleitseminar dient der Analyse und der Planung von Unterrichtsstunden sowie der Information über die sprachliche, soziale und kulturelle Situation der Kinder.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erwerben praktische Erfahrungen im Fach Deutsch als Zweitsprache.
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 x 30 Stunden = 150 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Praktikumsbericht
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Sonja Reiß-Held
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Do, 8.00-13.00 Uhr, Elias-Holl-Grundschule in Augsburg
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Engin, Havva u.a. (2004): Kinder lernen Deutsch als zweite Sprache. Prinzipien, Sequenzen, Planungsraster. Berlin</li> <li>▶ Lehrplan Deutsch als Zweitsprache</li> <li>▶ <a href="http://www.treffpunkt-daz.de">www.treffpunkt-daz.de</a> (Stundenbilder)</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Praktikum in einer multikulturellen Regelklasse der HS (mit Begleitseminar)</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 34 – Prak, Nr. 1 u. 2
<b>Lehrform</b>	Praktikum
<b>LV Inhalt</b>	Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, sie nehmen gezielt Schülerbeobachtungen vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Das Begleitseminar dient der Analyse und der Planung von Unterrichtsstunden sowie der Information über die sprachliche, soziale und kulturelle Situation der Kinder.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie erwerben praktische Erfahrungen im Fach Deutsch als Zweitsprache.
<b>Arbeitsaufwand</b>	5 x 30 Stunden = 150 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Praktikumsbericht
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Heike Mengele
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Do 8.00-13.00 Uhr, St.-Georg Mittelschule Augsburg
<b>empfohlene Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Engin, Havva u.a. (2004): Kinder lernen Deutsch als zweite Sprache. Prinzipien, Sequenzen, Planungsraster. Berlin</li> <li>▶ Hölischer, Petra &amp; Piepho, Hans-Eberhard &amp; Roche, Jörg (2006): Handlungsorientierter Unterricht mit Lernszenarien. Kernfragen zum Spracherwerb. Finken.</li> <li>▶ Lehrplan Deutsch als Zweitsprache</li> </ul>

<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>Praktikumsbegleitendes Seminar</b>
<b>Zuordnung Modul</b>	DDZ 34 – Prak, Nr. 2
<b>Lehrform</b>	Seminar
<b>LV Inhalt</b>	Dieses Begleitseminar richtet sich an alle StudentInnen, die ein Praktikum im Bereich DaF/DaZ oder im Bereich Interkulturelle Kommunikation absolvieren oder bereits absolviert haben (v.a. Magister, Bachelor). Wir werden die im jeweiligen Praktikum gesammelten Erfahrungen präsentieren und reflektieren, gute und auch nicht so gute Erlebnisse besprechen, konstruktiv Kritik üben und nach Lösungen suchen. Das Seminar findet nur bei angemessener Mindestteilnehmerzahl statt.
<b>Lernziele/ Lernergebnis</b>	Sie reflektieren praktische Erfahrungen von sich und anderen.
<b>Arbeitsaufwand</b>	1 x 30 Stunden = 30 Stunden
<b>Prüfung/en, Prüfungsform/en</b>	Praktikumsbericht, Referat
<b>Anmeldeformalitäten</b>	online (Digicampus) vom 8.8. - 4.9. und 5.10. - 19.10.2011
<b>Lehrende/n</b>	Dr. Sonja Reiß-Held
<b>Raum/ Uhrzeit</b>	Fr 9.00-9.45 Uhr, 1087a
<b>empfohlene Literatur</b>	keine